

Lesung mit Lutz Rathenow

Wiesloch. (seb) „Trotzig lächeln und das Weltall streicheln“ nennt Lutz Rathenow sein jüngstes Buch. Der Autor ist vom Kulturforum Südliche Bergstraße eingeladen, in der Buchhandlung Dörner über markante Stationen seines Lebens zu lesen: am Donnerstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr in der Hauptstraße 84 in Wiesloch. Der Lyriker und Geschichtenerzähler Rathenow wuchs in der DDR als Repräsentant eigenwilliger Poesie heran und fand sich rasch als Bürgerrechtler in der Dissidenz wieder. Selbstironisch, manchmal mit Sarkasmus, beleuchtet Rathenow anhand von klein scheinenden Vorgängen, was sich im Großen ereignet: wie revolutionäre Haltungen entstehen und wie sie vergehen. Als „literarischer Archäologe“ an der Erinnerungsarbeit spürt er nach, was das kulturelle Vermächtnis derer sein wird, die in der DDR wach und kritisch gelebt haben und nicht in den Westen gegangen sind. Lutz Rathenow notiert: „Vor allem die Neugier nicht verlieren, bei geschickter Raumkrümmung sich selbst überholen und mit Spott trösten.“ Nach der Lesung kann mit dem Autor diskutiert werden. Sein Buch wird er signieren.